



1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSPRÜFUNGSZEUGNISSES (DE)

**Diplomprüfungszeugnis
der Bildungsanstalt für Sozialpädagogik, Kolleg für Sozialpädagogik**

(1) In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES (2)

(2) Falls gegeben. Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

a) Allgemeine Kenntnisse und Fertigkeiten:

Umfassende pädagogisch-didaktische Bildung als Voraussetzung für das sozialpädagogische Berufsfeld; fundierte Fähigkeiten und Kompetenzen für die sozialpädagogischen Aufgabenstellungen:

- Planung, Durchführung und Evaluation von
 - person-, alters- und aufgabenbezogener Erziehungs- und Bildungsarbeit,
 - Maßnahmen zum interkulturellen Lernen,
 - spezieller (gegenstandsbezogener) und allgemeiner Lernhilfe und -förderung (im Sinne Planung förderlicher Maßnahmen innerhalb der Erziehungs- und Bildungsarbeit),
 - spezieller Stütz- und Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und deren Integration,
- Zusammenarbeit mit Fachkräften im heilpädagogischen Bereich (Ärztinnen und Ärzte, Psycholog/inn/en, Therapeut/inn/en) sowie mit Vertreter/inne/n anderer Einrichtungen der institutionellen Pädagogik,
- Beratung von Eltern und Erziehungsberechtigten, Elternarbeit,
- Arbeit im Team, Steuerung von Gruppenprozessen, Gesprächsführung, Beratungskompetenz und Konfliktmanagement.

b) Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Pädagogische, psychologische und soziologische Kompetenz für die Erziehungs- und Bildungsarbeit im sozialpädagogischen Berufsfeld,
- fundierte Sach- und Methodenkenntnis im musisch-kreativen Bereich (Musikerziehung, Instrumentalunterricht, Rhythmisch-musikalische Erziehung, Bildnerische Erziehung, Werkerziehung, Bewegungserziehung) für den berufsspezifischen Einsatz,
- Verkehrserziehung für Kinder- und Jugendliche,
- Kenntnis der hygienischen Maßnahmen in Horten, Heimen und sonstigen sozialpädagogischen Einrichtungen sowie über gezielte Förderungsmaßnahmen im gesundheitlich-hauswirtschaftlichen Bereich,
- Setzung von Sofortmaßnahmen der Ersten Hilfe,
- Kenntnis der berufsrelevanten rechtlichen Grundlagen sowie Fähigkeit, einfache Eingaben an Gerichte und Behörden zu verfassen,
- Grundlagenkenntnisse und -fertigkeiten im Bereich der Buchführung.

c) Berufsübergreifende Fähigkeiten:

Erfolgreich kommunizieren und kooperieren, im Team arbeiten, Teams leiten, Eigeninitiative entfalten, kreativ und innovativ handeln, Verantwortung übernehmen, eigenes und fremdes Verhalten verstärkt reflektieren, unter dem Aspekt humaner Grundhaltungen pädagogische Einstellungen und Verhaltensweisen tradieren.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND (3)

Selbstständige Ausübung reglementierter Berufe:

Der erfolgreiche Abschluss eröffnet den Zugang zu reglementierten und nichtreglementierten Berufen im sozialpädagogischen Berufsfeld.

(3) falls gegeben

(*)Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Empfehlungen des Rates von 1992 und 1996 betreffend die Transparenz von Ausbildungs- und Befähigungsnachweisen (93/C49/01 und 96/C224/04) sowie auf die Empfehlung des Parlaments und des Rates zur Mobilität von Studierenden, Auszubildenden, jungen Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern vom 10. Juli 2001 (2001/614/EC).

5. Amtliche Grundlagen des Abschlusszeugnisses

Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Staatlich anerkannte Bildungsinstitution; Adresse siehe Zeugnis	Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Niveau des Abschlusszeugnisses im Land, in dem es ausgestellt ist EQR/NQR 5 ISCED 55	Bewertungsskala / Bestehensregeln 1 = sehr gut (hervorragende Leistung) 2 = gut (generell gute Leistung) 3 = befriedigend (ausgewogene Leistung) 4 = genügend (Leistung entsprechend den Minimalkriterien) 5 = nicht genügend (Minimalkriterien nicht erfüllt) Darüber hinaus gibt es noch folgende Gesamtkalküle für die Diplomprüfung: mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden, mit gutem Erfolg bestanden, bestanden, nicht bestanden
Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe Zugang zu allen Universitätsstudien; Zugang zu Akademien, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen. Bei Aufnahme eines Studiums an einem einschlägigen Fachhochschul-Studiengang oder Studiengang an der Pädagogischen Hochschule kann die Studienzeit verkürzt werden.	Internationale Abkommen Das Ausbildungsniveau der mit diesem Zeugnis abgeschlossenen Ausbildung entspricht Artikel 11 Buchstabe c der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU.
Rechtsgrundlage Lehrplanverordnung, BGBl. II Nr. 239/2017 i.d.g.F. Prüfungsordnung BMHS, BGBl. II Nr. 36/2017 i.d.g.F.	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

1. Ausbildung im Rahmen des vorgegebenen Lehrplanes an Kollegs für Bildungsanstalten für Sozialpädagogik, BGBl. II Nr. 239/2017 i.d.g.F.
2. Externistenverfahren gemäß Externistenprüfungsverordnung BGBl. Nr. 362/1979 i.d.g.F.

Zusätzliche Informationen

Zugang: Reifeprüfung an einer höheren Schule oder Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung; Eignungsprüfung

Ausbildungsdauer: 4 Semester mindestens

Dauer von Praktika: ca. 432 Stunden Tagespraktika, zusätzlich 8 Wochen (verteilt auf die einzelnen Semester laut Lehrplan), 2 Wochen Pflichtpraktikum in der unterrichtsfreien Zeit

Bildungsziele: Berufsgesinnung und -wissen bzw. -können zur Erfüllung der Erziehungs-, Entwicklungs- und Integrationsaufgaben im breiten sozialpädagogischen Berufsfeld (z.B. Horte, Heime und Tagesheimstätten, außerschulische Jugendarbeit, Flüchtlingsarbeit)

Unterrichtsgegenstände:

siehe Stundentafel im Diplomprüfungszeugnis

Weitere Informationen (einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifizierungssystems) finden Sie unter: <https://zeugnisinfo.at> und <https://www.bildungssystem.at>

Nationales Europasszentrum: europass@oead.at

Ebendorferstraße 7, A-1010 Wien; Tel.: +43 1 - 53408 - 684 bzw. 690